AEE

Grevesmühlen ist Energie-Kommune

[01.07.2014] Seit 1996 liefert das Klärwerk in Grevesmühle Strom und Wärme. Nun wurde die mecklenburg-vorpommerische Stadt von der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) zur Energie-Kommune ernannt.

Grevesmühlen erzeugt dank der erneuerbaren Energien mehr Strom, als in den Haushalten verbraucht wird. Ein wichtiger Baustein ist dabei Deutschlands erstes Energie-Plus-Klärwerk. Dafür wurde die mecklenburg-vorpommerische Stadt nun von der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) als Energie-Kommune ausgezeichnet. Wie die Agentur mitteilt, begann die Wärme- und Stromproduktion aus Klärschlamm bereits im Jahr 1996. Mittlerweile versorgt das Klärwerk in Grevesmühlen drei weitere Klärwerke und speist den überschüssigen Strom ins örtliche Stromnetz ein. Zur Wärmenutzung wurde dieses Jahr ein Fernwärmenetz fertiggestellt, welches den Industrie- und Gewerbepark am Klärwerk versorgt. Die Anlage besteht, ähnlich einer Biogasanlage, aus Fermentern und Blockheizkraftwerken (BHKW). Die BHKWs nutzen das Gas um Strom zu erzeugen. Dabei entsteht Wärme, die im Klärwerk und für das Wärmenetz genutzt wird. Grevesmühlens Bürgermeister Jürgen Ditz (SPD): „Wichtigster Schritt in Richtung einer Energieversorgung aus regenerativen Energien war die Gründung des Vereins Stadt ohne Watt, im Jahr 2003. Die Arbeit des Vereins mit der Kooperation des Zweckverbandes Wasser- und Abwasserbeseitigung und den Stadtwerken Grevesmühlen ist für uns alle eine Erfolgsgeschichte der Stadtpolitik.“

(ma)

Stichwörter: Energieeffizienz, AEE, Klärwerk